VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft – Tariferhöhung 2019

Entscheidungsvorlage:

1. Tariferhöhung 2019 auf Basis der Atzelsberger Vereinbarungen

Für das Jahr 2019 erfolgt die Tariffortbildung grundsätzlich auf Basis der Atzelsberger Vereinbarungen. Die Basis bildet der VGN-Warenkorbindex, der die prognostizierten preisbedingten Kostensteigerungen der Verkehrsunternehmen im Verbund abbildet und für 2018 von einer Steigerung in Höhe von 2,57 % ausgeht. Hinzu kommt ein in den Verbundgremien beschlossener Zuschlag auf den Index in Höhe von (2019 letztmalig) 0,5 % zur Abschmelzung der verbundraumerweiterungsbedingten Tarifharmonisierungs- und Durchtarifierungsverluste. Insgesamt beträgt der rechnerische Index damit durchschnittlich 3,07 %.

Bereits die unternehmensseitig vorgeschlagene verbundweite Tariffortbildung verzichtet auf die volle Ausschöpfung des Zuschlags auf den Warenkorbindex und liegt unterhalb des errechneten Indexwerts. Im Durchschnitt ergibt sich aus diesem Vorschlag ein Gesamtanhebungssatz von 2,78 %.

In der Sitzung der VGN-Gesellschafterversammlung am 17. April 2018 wurde auf dieser Basis ein Richtungsbeschluss zu einem Preisvorschlag getroffen, der durch den Grundvertragsausschuss am 08.05.2018 zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Abweichend von diesem Richtungsbeschluss soll der Fahrpreis einer Einzelfahrt mit dem 4er-Ticket und dem HandyTicket in der Tarifstufe A nicht erhöht werden. Das TagesTicket Plus in Tarifstufe A wird ebenfalls nicht erhöht. Es ergibt sich damit ein verbundweiter Gesamtanhebungssatz von 2,69 %.

In den für die VAG maßgeblichen Tarifstufen A und K liegt die durchschnittliche Preisanhebung außerdem niedriger als im Verbunddurchschnitt. Über diese beiden im Tarifgebiet Nürnberg/Fürth/Stein geltenden Tarifstufen liegt die Preisanhebung durchschnittlich bei 2,24 %. Der vorliegende Vorschlag berücksichtigt bereits den gemeinsamen Antrag der Stadtratsfraktionen der SPD und der CSU vom 29.06.2018.

Hinsichtlich der konkreten Preisgestaltung werden in den Tarifstufen A und K weiterhin die Grundsätze der im Jahr 2016 umgesetzten Maßnahmen aus dem Tarifprojekt Nürnberg berücksichtigt. Daneben erfolgt die Preisanhebung prinzipiell möglichst linear über das gesamte Fahrkartensortiment. Zudem wurden grundsätzliche Rahmenbedingungen der Preiskalkulation, wie etwa die Notwendigkeit zur 10-Cent-Rundung, beachtet.

Wesentliche Merkmale der Preisgestaltung 2019 in den Tarifstufen A und K:

- In der Tarifstufe A erfolgt eine durchschnittliche Preisanhebung von 2,18 %, über die Tarifstufen A und K liegt diese in Summe bei 2,24 %.
- Im Bartarif wird der Preis der Einzelfahrscheine (Erwachsene) in beiden Tarifstufen um 10 Cent angehoben.
- Gleichzeitig wird der Rabatt einer Fahrt mit den entsprechenden 4er-Tickets erhöht, was der Bindungsstrategie des Tarifprojekts entspricht. Der Preis einer Einzelfahrt mit dem 4er-Ticket oder dem HandyTicket wird nicht erhöht und liegt in der Tarifstufe A weiterhin bei 2,75 €, in der Tarifstufe K bei 1,45 €. Der Rabatt beträgt rund 14 % (Tarifstufe A) bzw. rund 15 % (Tarifstufe K). Das TagesTicket Plus in Tarifstufe A wird ebenfalls nicht erhöht.
- 4er-Ticket sowie insbesondere HandyTicket werden in den Kommunikationsmaßnahmen deutlich herausgestellt. Prinzipiell wird damit jedem Nürnberger die Einzelfahrt zum vergünstigten Preis möglich.
- Die Wertmarke zum Nürnberg-Pass erfährt die niedrigste Preisanhebung aller Zeitkarten.

- Mit Fortschreibung des städtischen Zuschusses für die Schülermonatskarten ergeben sich je nach Zuschusshöhe entsprechend rabattierte Endkundenpreise für berechtigte Schüler der Sekundarstufen I und II.
- Die Semesterticket-Preise wurden zwischen Studentenwerk und VGN GmbH zwischenzeitlich final abgestimmt und sind über zwei Semester mischkalkuliert.

Insgesamt ergeben sich für 2019 in den Tarifstufen A und K folgende Preise und Erhöhungssätze:

Übersicht der Preise und Erhöhungssätze 2019 in den Tarifstufen A und K

Fahrkartenart	Preise 2018	Preise 2019	Erhöhung 2019
Kurzstrecke Einzelfahrt Erwachsene	1,60 €	1,70 €	6,25%
Kurzstrecke Einzelfahrt Erwachsene (4er-/HandyTicket)	*1,45 €*	*1,45 €*	*0,00%*
Kurzstrecke Einzelfahrt Kinder	0,80 €	0,80 €	0,00%
Kurzstrecke Einzelfahrt Kinder (4er-/HandyTicket)	*0,72 €*	*0,72 €*	*0,00%*
Kurzstrecke 4er-Ticket Erwachsene	5,80 €	5,80 €	0,00%
Kurzstrecke 4er-Ticket Kinder	2,90 €	2,90 €	0,00%
Einzelfahrkarte Erwachsene	3,10 €	3,20 €	3,23%
Einzelfahrkarte Erwachsene (4er-/HandyTicket)	*2,75 €*	*2,75 €*	*0,00%*
Einzelfahrkarte Kinder	1,60 €	1,60 €	0,00%
Einzelfahrkarte Kinder (4er-/HandyTicket)	*1,37 €*	*1,37 €*	*0,00%*
4er-Ticket Erwachsene	11,00 €	11,00 €	0,00%
4er-Ticket Kinder	5,50 €	5,50 €	0,00%
TagesTicket Solo	8,10 €	8,30 €	2,47%
TagesTicket Plus	12,30 €	12,30 €	0,00%
7-Tage-MobiCard	26,10 €	26,70 €	2,30%
9-Uhr-MobiCard	71,70 €	73,40 €	2,37%
MobiCard 31 Tage	88,90 €	90,90 €	2,25%
Solo 31	78,20 €	80,10 €	2,43%
JahresAbo monatlich	60,20 €	61,60 €	2,33%
Abo 3 monatlich	72,20 €	73,90 €	2,35%
Abo 6 monatlich	67,40 €	68,90 €	2,23%
JahresAbo Plus monatlich	65,90 €	67,50 €	2,43%
Jahres Abo 9 Uhr monatlich	37,00 €	37,90 €	2,43%
FirmenAbo (Rabatt 10%) monatlich	54,20 €	55,40 €	2,21%
FirmenAbo Plus (Rabatt 10%) monatlich	59,90 €	61,30 €	2,34%
Nürnberg-Pass monatlich	31,70 €	32,40 €	2,21%
Schülerwochenmarke	20,20 €	20,70 €	2,48%
Schülermonatsmarke	59,00 €	60,50 €	2,54%
Schülermonatsmarke rabattiert Sek. I *	26,70 €	27,40 €	2,62%
Schülermonatsmarke rabattiert Sek. II *	36,80 €	37,70 €	2,45%
Semesterticket Basisticket (Wintersemester) **	72,00 €	74,00 €	2,78%
Semesterticket Zusatzticket (Wintersemester) **	202,50 €	208,40 €	2,91%
Semesterticket Basisticket (Sommersemester) **	72,00 €	74,00 €	2,78%
Semesterticket Zusatzticket (Sommersemester) **	208,50 €	208,40 €	-0,05%

* Preise vorläufig: abhängig von endgültiger Höhe des städtischen Zuschusses

** Vertragliche Vereinbarung zwischen VGN GmbH und Studentenwerk Erlangen-Nürnberg

Stand 29.06.2018

Die vollständigen Preisblätter für den gesamten VGN zur Tariferhöhung 2019 werden in **Anlage 1** dargestellt.

Die endgültige Beschlussfassung im VGN ist für die Sitzungen der Gesellschafterversammlung am 5. Juli 2018 sowie des Grundvertragsausschusses am 26. Juli 2018 vorgesehen.

2. Anträge zum Themenbereich ÖPNV-Tarife und Fahrkartensortiment

Der Stadtverwaltung liegen zum Themenbereich ÖPNV-Tarife und Fahrkartensortiment aktuell fünf Anträge aus dem Stadtrat vor:

a) Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 09.10.2017 zur Einführung eines „VAG-Sondertickets für den Christkindlesmarkt":

   Eine Stellungnahme der VAG ist in **Anlage 2** beigefügt. Die Congress- und Tourismuszentrale schließt sich der Stellungnahme der VAG an.

b) Antrag der Rathausgruppe Freie Wähler vom 14.03.2018, „Variationen zu ÖPNV-Tarifen":

   Eine Stellungnahme der VAG ist in **Anlage 3** beigefügt.

c) Antrag der Rathausgruppe Linke Liste vom 29.04.2018 zur „Entwicklung eines Nulltarifs im ÖPNV":

   Eine Stellungnahme der VAG ist in **Anlage 4** beigefügt.

d) Antrag der Rathausgruppe Freie Wähler vom 04.06.2018 zur „Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit der VAG-Fahrkartenautomaten":

   Eine Stellungnahme der VAG ist in **Anlage 5** beigefügt

e) Gemeinsamer Antrag der Stadtratsfraktionen der SPD und der CSU vom 29.06.2018, „Chance der Digitalisierung im ÖPNV nutzen: E-Ticket und E-Tarif auf den Weg bringen"

Diversity – Relevanz:

Bei der vorgeschlagenen Tarifanhebung auf Grundlage der „Atzelsberger Beschlüsse" gemäß dieser Vorlage handelt es sich um eine lineare Preisanpassung auf Grundlage der ÖPNV-spezifischen Kostenentwicklung, die dem Grundsatz nach alle Nutzergruppen des ÖPNV gleichermaßen betrifft.

Anlagen

1. Tariferhöhung 2019: Preisblätter zum 01.01.2019 für den Gesamtraum des VGN.
2. Stellungnahme der VAG vom 19.01.2018 zum Antrag der der CSU-Stadtratsfraktion vom 09.10.2017.
3. Stellungnahme der VAG vom 22.06.2018 zum Antrag der Rathausgruppe Freie Wähler vom 14.03.2018.
4. Stellungnahme der VAG vom 22.06.2018 zum Antrag der Rathausgruppe Linke Liste vom 29.04.2018.
5. Stellungnahme der VAG vom 21.06.2018 zum Antrag der Rathausgruppe Freie Wähler vom 04.06.2018.

Anlage 1



Tariffortschreibung 2019

Stand: 29. Juni 2018

Sitzung des Nürnberger Stadtrats am 4. Juli 2018

VAG

Tariffortschreibung 2019
Bartarif 1

	Preisstufe	Einzelfahrkarten						TagesTickets Solo			TagesTickets Plus		
		Erwachsener			Kind								
		Preis alt	Preis neu	Erhöhung in %	Preis alt	Preis neu	Erhöhung in %	Preis alt	Preis neu	Erhöhung in %	Preis alt	Preis neu	Erhöhung in %
Kurzstrecke	K	1,60	1,70	6,25%	0,80	0,80	0,00%	---	---	---	---	---	---
A	A	3,10	3,20	3,23%	1,60	1,60	0,00%	8,10	8,30	2,47%	12,30	12,30	0,00%
B	B	2,50	2,60	4,00%	1,30	1,30	0,00%	5,30	5,40	1,89%	8,70	8,90	2,30%
C	C	2,30	2,40	4,35%	1,20	1,20	0,00%	4,70	4,80	2,13%	7,60	7,80	2,63%
D	D	1,90	2,00	5,26%	1,00	1,00	0,00%	4,40	4,50	2,27%	7,00	7,20	2,86%
E	E	1,60	1,60	0,00%	0,80	0,80	0,00%	3,40	3,50	2,94%	5,60	5,60	0,00%
F	F	1,30	1,30	0,00%	0,60	0,70	16,67%	2,80	2,80	0,00%	4,70	4,70	0,00%
1	1	1,90	2,00	5,26%	1,00	1,00	0,00%	4,40	4,50	2,27%	8,70	8,90	2,30%
2	2	2,50	2,60	4,00%	1,30	1,30	0,00%	5,30	5,40	1,89%			
2+T	3	3,60	3,70	2,78%	1,90	1,90	0,00%				12,50	12,90	3,20%
3													
3+T													
4	4	4,80	5,00	4,17%	2,40	2,50	4,17%						
4+T													
5	5	6,00	6,20	3,33%	3,00	3,10	3,33%				16,30	16,80	3,07%
5+T													
6	6	7,20	7,40	2,78%	3,60	3,70	2,78%	---					
6+T													
7	7	8,40	8,70	3,57%	4,20	4,40	4,76%						
7+T													
8	8	9,60	9,90	3,13%	4,80	5,00	4,17%						
8+T													
9	9	10,80	11,10	2,78%	5,40	5,60	3,70%				19,70	20,30	3,05%
9+T													
10	10	11,80	12,30	3,36%	5,90	6,10	3,39%						
10+T													

Tariffortschreibung 2019
Bartarif 2

4er Tickets		Erwachsener			Kind		
		Preis alt	Preis neu	Erhöhung in %	Preis alt	Preis neu	Erhöhung in %
Kurzstrecke	4 Fahrten	5,80	5,80	0,00%	2,90	2,90	0,00%
A	4 Fahrten	11,00	11,00	0,00%	5,50	5,50	0,00%
B	4 Fahrten	9,00	9,20	2,22%	4,50	4,60	2,22%
C	4 Fahrten	8,10	8,20	1,23%	4,00	4,10	2,50%
D	4 Fahrten	6,80	6,80	0,00%	3,40	3,40	0,00%
E	4 Fahrten	5,90	6,00	1,69%	2,90	2,90	0,00%
F	4 Fahrten	5,00	5,00	0,00%	2,50	2,50	0,00%
1	4 Fahrten	6,80	6,80	0,00%	3,40	3,40	0,00%

10er-Streifenkarte		Erwachsener			Kind		
		Preis alt	Preis neu	Erhöhung in %	Preis alt	Preis neu	Erhöhung in %
Preisstufe 2 - 10	10 Streifen	11,90	12,30	3,36%	5,90	6,10	3,39%

Tariffortschreibung 2019
Zeitkarten 1

Tarifstufe	MobiCard								
	7 Tage			31 Tage					
	Rund um die Uhr			Rund um die Uhr			9 Uhr MobiCard		
	Preis alt	Preis neu	Erhöhung in %	Preis alt	Preis neu	Erhöhung in %	Preis alt	Preis neu	Erhöhung in %
A	26,10	26,70	2,30%	88,90	90,90	2,25%	71,70	73,40	2,37%
B	21,50	22,10	2,79%	72,70	74,80	2,61%	58,80	60,10	2,56%
C	17,50	17,80	1,71%	59,50	60,70	2,02%	48,50	49,50	2,06%
D	14,20	14,40	1,41%	48,10	48,50	0,83%	38,40	39,00	1,56%
E	11,90	12,20	2,52%	40,60	41,70	2,71%	32,70	33,70	3,06%
F	9,70	9,90	2,06%	33,20	33,80	1,81%	26,70	27,10	1,50%
1	14,20	14,40	1,41%	48,10	48,50	0,83%	38,40	39,00	1,56%
2	22,60	23,20	2,65%	77,40	79,60	2,84%	63,10	64,90	2,85%
2+T	27,20	28,00	2,94%	92,60	95,20	2,81%	74,90	77,10	2,94%
3	30,20	31,10	2,98%	102,90	105,90	2,92%			
3+T	35,60	36,60	2,81%	121,80	125,30	2,87%			
4	39,00	40,10	2,82%	133,50	137,40	2,92%			
4+T	41,90	43,10	2,86%	143,40	147,60	2,93%			
5	45,50	46,80	2,86%	155,70	160,20	2,89%	93,40	96,10	2,89%
5+T	48,60	50,00	2,88%	166,30	171,10	2,89%			
6	51,00	52,50	2,94%	174,30	179,40	2,93%			
6+T	55,50	57,10	2,88%	189,90	195,40	2,90%			
7	58,70	61,40	2,85%	203,90	209,80	2,89%			
7+T	64,00	65,90	2,97%	218,40	224,70	2,88%			
8	68,00	70,00	2,94%	232,50	239,30	2,92%	102,10	105,10	2,94%
8+T	71,80	73,90	2,92%	245,40	252,50	2,89%			
9	75,90	78,10	2,90%	259,50	267,00	2,89%			
9+T	78,50	81,80	2,89%	271,80	279,70	2,91%			
10	84,10	86,50	2,85%	287,50	296,80	2,89%			
10+T	90,40	93,00	2,88%	309,20	318,20	2,91%			

Tariffortschreibung 2019
Zeitkarten 2

Tarifstufe	Solo 31			Wertmarken Schüler/Azubi				Wertmarken Schüler/Azubi				Verhältnis Schüler Monat/Solo 31
	31 Tage			Tarifstufe	Kalendermonat			Tarifstufe	Woche			
	Preis alt	Preis neu	Erhöhung in %		Preis alt	Preis neu	Erhöhung in %		Preis alt	Preis neu	Erhöhung in %	
A	78,20	80,10	2,43%	A	59,00	60,50	2,54%	A	20,20	20,70	2,48%	75,53%
B	66,20	67,90	2,57%	B	48,60	50,10	3,09%	B	16,30	16,80	3,07%	73,78%
C	53,10	54,40	2,45%	C	39,90	41,10	3,01%	C	13,30	13,70	3,01%	75,55%
D	43,50	44,10	1,38%	D	32,50	33,50	3,08%	D	10,90	11,20	2,75%	75,96%
E	36,60	37,60	2,73%	E	27,50	28,30	2,91%	E	9,20	9,50	3,26%	75,27%
F	29,80	30,30	1,68%	F	22,40	23,10	3,13%	F	7,50	7,70	2,67%	76,24%
1	43,50	44,10	1,38%	1	32,50	33,50	3,08%	1	10,90	11,20	2,75%	75,96%
2	69,70	71,70	2,87%	2	52,40	54,00	3,05%	2	17,60	18,10	2,84%	75,31%
2+T	83,40	85,80	2,88%	2+T	62,80	64,70	3,03%	2+T	20,90	21,50	3,35%	75,41%
3	92,60	95,30	2,92%	3	69,70	71,80	3,01%	3	23,30	24,00	3,00%	75,34%
3+T	109,70	112,90	2,92%	3+T	82,60	85,10	3,03%	3+T	27,60	28,50	3,26%	75,38%
4	120,00	123,50	2,92%	4	90,30	93,10	3,10%	4	30,20	31,10	2,98%	75,38%
4+T	129,00	132,70	2,87%	4+T	97,10	100,10	3,09%	4+T	32,50	33,50	3,08%	75,43%
5	140,10	144,20	2,93%	5	105,50	108,70	3,03%	5	35,30	36,40	3,12%	75,38%
5+T	149,80	154,10	2,87%	5+T	112,80	116,30	3,10%	5+T	37,70	38,90	3,18%	75,47%
6	157,00	161,60	2,93%	6	117,90	121,50	3,05%	6	39,40	40,60	3,05%	75,19%
6+T	171,10	176,10	2,92%	6+T	128,80	132,80	3,11%	6+T	43,10	44,40	3,02%	75,41%
7	183,70	189,00	2,89%	7	138,00	142,20	3,04%	7	46,20	47,60	3,03%	75,24%
7+T	196,80	202,50	2,90%	7+T	147,90	152,40	3,04%	7+T	49,50	51,00	3,03%	75,26%
8	209,50	215,60	2,91%	8	157,70	162,50	3,04%	8	52,70	54,30	3,04%	75,37%
8+T	221,10	227,50	2,89%	8+T	166,00	171,10	3,07%	8+T	55,50	57,20	3,06%	75,21%
9	233,80	240,60	2,91%	9	175,70	181,10	3,07%	9	58,80	60,60	3,06%	75,27%
9+T	244,90	252,00	2,90%	9+T	184,10	189,80	3,10%	9+T	61,60	63,50	3,08%	75,32%
10	259,00	266,50	2,90%	10	194,60	200,60	3,08%	10	65,10	67,10	3,07%	75,27%
10+T	278,60	286,70	2,91%	10+T	208,80	215,20	3,07%	10+T	69,80	72,00	3,15%	75,08%

VAG

Tariffortschreibung 2019
Zeitkarten 3

Tarifstufe	JahresAbo					Tarifstufe	Abo 3			Tarifstufe	Abo 6			Tarifstufe	JahresAbo Plus		
	persönlich						persönlich				persönlich				persönlich		
	Jahresbetrag		Monatsbetrag				Monatsbetrag				Monatsbetrag				Monatsbetrag		
	Preis alt	Preis neu	Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)		Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)		Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)		Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)
A	722,40	739,20	60,20	61,60	2,33%	A	72,20	73,90	2,35%	A	67,40	68,90	2,23%	A	65,90	67,50	2,43%
B	594,00	609,40	49,50	50,70	2,42%	B	61,50	63,00	2,44%	B	57,90	59,40	2,59%	B	55,50	56,90	2,52%
C	488,40	498,00	40,70	41,50	1,97%	C	50,30	51,30	1,99%	C	47,50	48,40	1,89%	C	44,60	45,70	2,47%
D	406,80	414,00	33,90	34,50	1,77%	D	41,30	41,90	1,45%	D	39,00	39,60	1,54%	D	37,10	37,70	1,62%
E	346,80	356,40	28,90	29,70	2,77%	E	34,70	35,60	2,59%	E	32,80	33,70	2,74%	E	31,60	32,50	2,85%
F	283,20	286,80	23,60	23,90	1,27%	F	28,20	28,70	1,77%	F	26,70	27,10	1,50%	F	25,80	26,20	1,55%
1	406,80	414,00	33,90	34,50	1,77%	1	41,30	41,90	1,45%	1	39,00	39,60	1,54%	1	37,10	37,70	1,62%
2	661,20	680,40	55,10	56,70	2,90%	2	68,00	67,90	2,88%	2	62,40	64,20	2,88%	2	60,30	62,10	2,99%
2+T	790,80	813,60	65,90	67,80	2,88%	2+T	79,00	81,30	2,91%	2+T	74,60	76,80	2,95%	2+T	72,20	74,30	2,91%
3	882,00	907,20	73,50	75,60	2,86%	3	87,70	90,30	2,96%	3	82,90	85,30	2,90%	3	80,50	82,80	2,86%
3+T	1.040,40	1.070,40	86,70	89,20	2,88%	3+T	103,90	107,00	2,98%	3+T	98,20	101,00	2,85%	3+T	94,90	97,70	2,95%
4	1.136,40	1.168,80	94,70	97,40	2,85%	4	113,70	117,00	2,90%	4	107,40	110,50	2,89%	4	103,70	106,70	2,89%
4+T	1.222,80	1.257,60	101,90	104,80	2,85%	4+T	122,20	125,70	2,86%	4+T	115,50	118,80	2,86%	4+T	111,50	114,80	2,87%
5	1.329,60	1.368,00	110,80	114,00	2,89%	5	132,70	136,60	2,94%	5	125,40	129,10	2,95%	5	121,30	124,80	2,89%
5+T	1.422,00	1.462,80	118,50	121,90	2,87%	5+T	141,90	146,00	2,89%	5+T	134,10	137,90	2,83%	5+T	129,80	133,50	2,85%
6	1.491,60	1.534,80	124,30	127,90	2,90%	6	148,80	153,10	2,89%	6	140,50	144,60	2,92%	6	136,10	140,10	2,94%
6+T	1.629,60	1.676,40	135,80	139,70	2,87%	6+T	162,10	166,90	2,96%	6+T	153,10	157,60	2,94%	6+T	148,70	153,00	2,89%
7	1.746,00	1.796,40	145,50	149,70	2,89%	7	174,10	179,10	2,87%	7	164,40	169,20	2,92%	7	159,10	163,70	2,89%
7+T	1.869,60	1.923,60	155,80	160,30	2,89%	7+T	186,50	191,90	2,90%	7+T	176,10	181,20	2,90%	7+T	170,60	175,50	2,87%
8	1.995,60	2.053,20	166,30	171,10	2,86%	8	199,50	204,30	2,92%	8	187,50	193,00	2,93%	8	181,90	187,20	2,91%
8+T	2.098,80	2.160,00	174,90	180,00	2,92%	8+T	209,30	215,60	2,91%	8+T	197,90	203,60	2,88%	8+T	191,50	197,10	2,92%
9	2.221,20	2.286,00	185,10	190,50	2,92%	9	221,50	228,00	2,93%	9	209,30	215,30	2,87%	9	202,70	208,60	2,91%
9+T	2.329,20	2.396,40	194,10	199,70	2,89%	9+T	232,00	238,80	2,93%	9+T	219,20	225,50	2,87%	9+T	212,50	218,70	2,92%
10	2.461,20	2.532,00	205,10	211,00	2,88%	10	245,40	252,50	2,89%	10	231,80	238,50	2,89%	10	224,50	231,10	2,89%
10+T	2.642,40	2.719,20	220,20	226,60	2,91%	10+T	264,00	271,60	2,88%	10+T	249,30	256,60	2,93%	10+T	240,80	247,80	2,91%

Tariffortschreibung 2019
Zeitkarten 4

Tarifstufe	FirmenAbo/FirmenAbo Azubi 12 Monate, monatlich Rabattkategorie 7,6 %			Rabattkategorie 10 %			Rabattkategorie 12,5 %			Rabattkategorie 15 %			FirmenAbo Plus/FirmenAbo Plus Azubi 12 Monate, monatlich Rabattkategorie 7,6 %			Rabattkategorie 10 %			Rabattkategorie 12,5 %			Rabattkategorie 15 %		
	Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)	Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)	Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)	Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)	Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)	Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)	Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)	Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)
A	35,70	36,70	2,80%	39,20	40,30	2,81%	40,70	41,90	2,95%	46,70	48,00	2,78%	61,40	63,10	2,77%	67,40	69,30	2,82%	70,10	72,10	2,85%	80,40	82,70	2,86%
B	43,10	44,30	2,78%	47,30	48,60	2,75%	49,10	50,50	2,85%	56,30	57,90	2,84%	74,10	76,20	2,83%	81,30	83,60	2,83%	84,60	87,00	2,84%	97,00	99,70	2,78%
C	51,40	52,80	2,72%	56,40	57,90	2,66%	58,50	60,10	2,74%	67,10	68,90	2,68%	88,30	90,70	2,72%	96,90	99,50	2,68%	100,80	103,50	2,68%	115,60	118,70	2,68%
D	59,40	61,00	2,69%	65,10	66,80	2,61%	67,50	69,30	2,67%	77,40	79,50	2,71%	101,90	104,60	2,65%	111,80	114,80	2,68%	116,30	119,40	2,66%	133,40	136,90	2,62%
E	67,70	69,50	2,66%	74,20	76,20	2,69%	77,00	79,00	2,60%	88,20	90,60	2,72%	116,10	119,20	2,67%	127,40	130,80	2,67%	132,60	136,10	2,64%	152,00	156,00	2,63%
F	74,80	76,80	2,67%	82,00	84,20	2,68%	85,10	87,30	2,58%	97,50	100,10	2,67%	128,30	131,70	2,65%	140,80	144,50	2,63%	146,50	150,40	2,66%	168,00	172,40	2,62%
1	31,40	32,20	2,55%	34,40	35,30	2,62%	35,40	36,30	2,54%	40,50	41,60	2,72%	53,80	55,20	2,60%	59,00	60,60	2,71%	60,90	62,50	2,63%	69,80	71,60	2,58%
2	37,80	38,80	2,65%	41,40	42,50	2,66%	42,60	43,70	2,58%	48,80	50,10	2,66%	64,80	66,50	2,62%	71,00	72,90	2,68%	73,30	75,20	2,59%	84,00	86,20	2,62%
2+T	41,50	42,70	2,89%	45,50	46,80	2,86%	46,90	48,20	2,77%	53,70	55,20	2,79%	71,30	73,20	2,67%	78,10	80,20	2,69%	80,60	82,70	2,61%	92,40	94,90	2,70%
3	46,90	48,20	2,77%	51,40	52,80	2,72%	53,00	54,40	2,64%	60,70	62,30	2,64%	80,50	82,60	2,61%	88,20	90,60	2,72%	91,00	93,40	2,64%	104,30	107,10	2,68%
3+1	50,40	51,80	2,78%	55,20	56,70	2,72%	56,90	58,40	2,64%	65,20	66,90	2,61%	86,50	88,70	2,54%	94,70	97,20	2,64%	97,70	100,30	2,66%	112,00	115,00	2,68%
4	57,60	59,10	2,60%	63,20	64,80	2,53%	65,00	66,70	2,62%	74,50	76,40	2,55%	98,80	101,40	2,63%	108,30	111,20	2,68%	111,60	114,60	2,69%	128,00	131,40	2,66%
4+1	64,20	65,90	2,65%	70,40	72,20	2,56%	72,40	74,30	2,62%	83,00	85,20	2,65%	110,20	113,10	2,63%	120,80	124,00	2,65%	124,50	127,80	2,65%	142,80	146,50	2,59%
5	70,80	72,70	2,68%	77,60	79,70	2,71%	79,80	81,90	2,63%	91,50	93,90	2,62%	121,50	124,70	2,63%	133,20	136,70	2,63%	137,20	140,80	2,62%	157,40	161,50	2,61%
5+T	74,60	76,60	2,68%	81,80	84,00	2,69%	84,10	86,30	2,61%	96,40	99,00	2,70%	128,00	131,40	2,66%	140,30	144,00	2,64%	144,50	148,30	2,63%	165,80	170,20	2,65%
6	77,60	79,70	2,70%	85,10	87,40	2,70%	87,50	89,80	2,63%	100,30	103,00	2,69%	133,20	136,80	2,70%	146,00	149,90	2,67%	150,40	154,40	2,66%	172,60	177,20	2,67%
6+T	81,40	83,60	2,70%	89,30	91,70	2,69%	91,80	94,20	2,61%	105,20	108,00	2,66%	139,70	143,40	2,65%	153,10	157,20	2,68%	157,70	161,90	2,66%	180,90	185,70	2,66%
7	84,60	86,80	2,60%	92,80	95,30	2,69%	95,50	98,00	2,62%	109,40	112,30	2,65%	145,30	149,20	2,69%	159,30	163,50	2,64%	164,00	168,40	2,68%	188,30	193,30	2,66%
7+1	88,20	90,50	2,61%	96,80	99,30	2,58%	99,60	102,20	2,61%	114,00	117,00	2,63%	151,50	155,50	2,64%	166,10	170,50	2,65%	171,00	175,50	2,63%	196,30	201,50	2,65%
8	153,60	156,50	2,60%	168,70	173,00	2,57%	173,50	178,00	2,60%	198,70	203,90	2,62%	263,80	270,90	2,69%	289,40	297,00	2,62%	297,90	305,80	2,66%	342,00	351,00	2,63%
8+T	157,80	161,50	2,60%	173,40	178,00	2,65%	178,50	183,00	2,52%	204,30	209,70	2,64%	271,20	278,50	2,69%	297,60	305,50	2,65%	306,30	314,40	2,65%	351,70	361,00	2,65%
9	161,90	165,80	2,41%	177,80	182,70	2,76%	183,00	187,90	2,68%	209,50	215,30	2,77%	278,20	285,90	2,77%	305,30	313,70	2,75%	314,20	322,80	2,74%	360,80	370,70	2,77%
9+T	165,90	169,40	2,11%	182,20	186,70	2,47%	187,50	192,00	2,40%	214,70	220,10	2,52%	285,20	292,30	2,49%	312,90	320,70	2,49%	321,80	330,00	2,55%	369,60	378,90	2,52%
10	169,70	173,90	2,47%	186,60	191,40	2,57%	192,00	196,90	2,55%	219,90	225,60	2,59%	292,30	299,80	2,57%	320,70	328,90	2,56%	329,80	338,30	2,58%	378,70	388,50	2,59%
10+T	203,70	208,60	2,41%	224,00	229,60	2,50%	230,40	236,20	2,52%	263,90	270,70	2,58%	350,80	359,80	2,57%	384,80	394,70	2,57%	395,80	405,90	2,55%	454,50	466,20	2,57%

FirmenAbo - Tarifbezogen
Rabattkategorie 12,5 %

FirmenAbo - Pauschal (verbundweite Nutzung)
Rabattkategorie 12,5 %

Tariffortschreibung 2019
Sondertarife

Sondertarife Nürnberg/Fürth/Stein und Erlangen			
	Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)
Nürnberg-Pass (Monatsbetrag)			
Ausschlusszeit 6 - 8 Uhr	31,70 €	32,40 €	2,21%
JahresAbo mit Ausschlusszeit (Monatsbetrag)			
Nürnberg/Fürth/Stein (Tarifzonen 100/200)	37,00 €	37,90 €	2,43%
Fürth (Tarifzone 200)	26,00 €	26,00 €	0,00%

Sonderfahrkarten Erlangen			
	Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)
Bergkirchweihticket	16,90	17,40	2,96%
Ferienpass Erlangen	16,40	16,90	3,05%
AutohausTicket Erlangen	4,00	4,10	2,50%
Hotelfahrkarte Erlangen	5,30	5,40	1,89%

Sonderfahrkarten Bamberg			
	Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)
Einkaufskarte 31 Tage	25,00	25,00	0,00%
Einkaufskarte 12 Monate, monatl.	20,90	20,90	0,00%
Familienkarte 31 Tage	78,50	79,80	1,66%
Familienkarte 12 Monate, monatl.	65,40	66,50	1,68%

Sonstige Fahrkarten			
	Preis alt	Preis neu	Erhöhung (%)
Michaeliskirchweih Fürth	16,90	17,40	2,96%
Hotelfahrkarte (Tarifzonen 100/200)	10,50	10,80	2,86%
AutohausTicket Nürnberg/Fürth/Stein	7,80	8,00	2,56%
Ferienticket (verbundweit)	33,20	34,20	3,01%
Rail & Fly Erwachsene (TS A)	2,48	2,56	3,23%
Rail & Fly Kinder (TS A)	1,28	1,28	0,00%
Gruppenfahrkarte	Preise entsprechen halbem Preis Ef Erw. bzw. Kind		

Anlage 2

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG 90338 Nürnberg
Telefon: 0911 283 0
Telefax: 0911 283 4800

Rainer Schrall
Referent VGN
VT-VGN
Telefon: 0911/283-4870
Telefax: 0911/283-4641
rainer.schrall@vag.de

VAG 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Ref. II - Stadtkämmerei
Theresienstraße 7
90403 Nürnberg

Referat I/II
Eingang: 22. JAN. 2018
weiter an: VV
☐ m.d.B. um Rücksprache
☐ z.w.V.
☐ zur Stellungnahme
☐ Antwort zur Unterschrift vorlegen
☐ z.K.
☐ WV am: _____

Frh	KaSt	Stk
OrgA	PA	

Nürnberg, 19. Januar 2018

Sonderticket für den Christkindlesmarkt

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens der CSU-Stadtratsfraktion wurde der Antrag auf Prüfung der Einführung eines „Christkindlesmarkt-Tickets mit einem attraktiven Preisvorteil im Vergleich zum Standard-Fahrkartenangebot" sowie der Ausweitung von Sonderprodukten für den Zeitraum weiterer Großveranstaltungen gestellt. Gerne nehmen wir von Seiten der VAG zum Schreiben vom 9. Oktober 2017 wie folgt Stellung:

Grundsätzliches Ziel der Tarifpolitik für das Tarifgebiet Nürnberg/Fürth/Stein war in den letzten Jahren unter anderem die Vereinfachung und Bereinigung des Tarifsortiments. Die Einführung zusätzlicher Fahrkarten sowie die damit verbundene Ausweitung des Sortiments stehen diesem Ziel entgegen. Sondertickets, wie das erwähnte Michaeliskirchweihticket, genießen Bestandsschutz und sind seit jeher Bestandteil des Sortiments. Die Nachfrage bewegt sich auf niedrigem Niveau.

Derartige Sondertickets unterscheiden sich nicht nur im Preis, sondern auch in Ihren Produktmerkmalen wesentlich vom Regelsortiment. So besteht beim Michaeliskirchweihticket wegen des vergünstigten Preises eine Ausschlusszeit bis 11 Uhr. Zudem sind ausschließlich Fahrten von und zur Veranstaltung erlaubt und nicht etwa eine uneingeschränkte Nutzung im Geltungsbereich.

Bei einem Preis von 16,90 EUR (2018) gilt das Michaeliskirchweihticket 10 Tage. Auf den Zeitraum des Christkindlesmarkt hochgerechnet ergäbe sich analog ein Preis von knapp über 50 EUR. Die 9-Uhr-MobiCard in Tarifstufe A ist für rund 70 EUR monatlich erhältlich und bietet eine geringere Einschränkung bzgl. der Ausschlusszeit und insbesondere die tatsächlich freie Fahrt im gesamten Geltungsbereich.

Darüber hinaus sehen wir kein Nachfragepotenzial für ein entsprechendes Christkindlesmarkt-Ticket: kaum jemand wird zum Freizeitnutzen ca. vier Wochen lang regelmäßig zum Christkindlesmarkt und zurück fahren. Vielmehr besteht das Risiko, dass Fahrgäste ein entsprechendes Ticket – entgegen der Tarifbestimmungen – zur tatsächlich freien Fahrt im Geltungsbereich nutzen und das vorhandene Sortiment, mit entsprechendem wirtschaftlichem Schaden bei den Verkehrsunternehmen, unterlaufen.

Des Weiteren dürfen wir darauf hinweisen, dass unterjährige, begrenzte „Sonderangebote" diejenigen Fahrgäste bevorteilen, die nur selten den ÖPNV nutzen, während gerade unsere Premiumkunden, insbesondere (Firmen-/)Abonnenten, keinen Nutzen aus einem solchen haben. Dies widerspricht der Strategie der Kundenbindung, die mit dem Tarifprojekt weiter gestärkt wurde und belohnt stattdessen Wenignutzer.

Abschließend ist auf die Verbundwirkung des Anliegens hinzuweisen, sofern das Sonderticket in Tarifstufe A gelten soll. Die Änderung des Fahrkartensortiments erfordert einstimmige Beschlüsse in den VGN-Gremien. Von einem solchen wäre bei der Einführung eines besonders stark rabattierten Tickets aufgrund der zu unterstellenden Mindereinnahmen bei den (übrigen) Verkehrsunternehmen u. U. nicht auszugehen. Eventuell käme es zu einer Ausgleichspflicht des „Verursachers", in diesem Fall seitens der Stadt Nürnberg.

Die bisherigen Ausführungen gelten bezüglich der Einführung von Sonderfahrkarten für weitere Großveranstaltungen analog.

Zusammenfassend ist von einer entsprechenden Umsetzung abzuraten.

Mit freundlichen Grüßen

VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft

i. V.

Hermann Klodner

i. A.

Rainer Schrall

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG 90338 Nürnberg
Telefon: 0911 283 0
Telefax: 0911 283 4800

VAG 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Referat für Finanzen, Personal,
IT und Organisation
Theresienstraße 7
90403 Nürnberg

Rainer Schrall
Referent VGN
VT-VGN
Telefon: 0911/283-4870
Telefax: 0911/283-4641
rainer.schrall@vag.de

Nürnberg, 22. Juni 2018

Fahrpreissenkung nach Frankfurter Modell

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens der Rathausgruppe Freie Wähler wurde der Antrag auf Prüfung der Möglichkeiten zur Vergünstigung der ÖPNV-Tarife nach dem Vorbild Frankfurt gestellt. Gerne nehmen wir zum Schreiben vom 14. März 2018 wie folgt Stellung:

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Fahrpreise im Frankfurter Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) nicht generell gesenkt, sondern zum 01.01.2018 durchschnittlich um 1,5 % erhöht wurden. Die Preise einzelner Produkte wurden dabei überwiegend in der Stadt Frankfurt und nicht im übrigen Verbundgebiet bzw. für die stadtgrenzüberschreitenden Verkehre reduziert – was die Maßnahme aufgrund der starken Pendlerverflechtungen der Stadt ins Umland in Hinblick auf die angestrebte (Schadstoff-)Entlastung der Städte weniger wirkungsvoll macht. Vielmehr wären, auch bezogen auf Nürnberg, verbundweite Maßnahmen anzustreben, wobei die Verbundwirkung zur (finanziellen) Betroffenheit der übrigen Gebietskörperschaften und Verkehrsunternehmen und ggf. zu einer Ausgleichsverpflichtung der entstehenden Mindereinnahmen führen würde.

Im Detail stellt sich die Preisentwicklung im RMV/Stadtgebiet Frankfurt wie folgt dar: Der Preis der Einzelfahrt für Erwachsene wurde von 2,90 € auf 2,75 € gesenkt. Für Kinder gilt ein Fahrpreis von 1,55 €. Im ebenfalls städtischen RMV-Tarifgebiet Mainz/Wiesbaden betragen die Preise 2,80 €/1,40 €, wobei hier, anders als in Frankfurt, der Preis für Kinder der Hälfte des Erwachsenenpreises entspricht und damit wie auch in Nürnberg weiterhin einer bundesweit harmonisierten Regelung folgt. Unter anderem wird daran bereits deutlich, dass in Frankfurt eine Preisreduzierung lediglich für bestimmte Nutzergruppen und keine gleichermaßen Entlastung aller Fahrgäste erfolgt. Zusätzliche Rabatte auf die Einzelfahrt bzw. Mehrfahrtenkarten bietet der RMV nicht an.

Die TagesTicket-Preise wurden in der Stadt Frankfurt stark gesenkt auf 5,35 €. Für rund 46 € wurde für Senioren zudem ein „günstiges" Monatsticket mit Ausschlusszeit bis 9 Uhr eingeführt. Ein „normales" JedermannAbo rund um die Uhr kostet für das Stadtgebiet Frankfurt zum Vergleich rund 74 €.

Insgesamt erfolgten also vereinzelte Preissenkungen im Bartarif sowie die Einführung eines vergünstigten Seniorenabos. Im Vergleich mit dem Angebot in Frankfurt liegt das aktuelle Preisniveau

in Nürnberg, bzw. im mit Frankfurt vergleichbaren Tarifgebiet Nürnberg/Fürth/Stein (Tarifstufe A), insgesamt dennoch z.T. deutlich niedriger:

	Frankfurt	Nürnberg/Fürth
Einzelfahrt Erwachsene	2,75 €	2,75 €*
Einzelfahrt Kind	1,55 €	1,37 €*
Kurzstrecke Erwachsene	1,85 €	1,45 €*
Kurzstrecke Kind	1,00 €	0,72 €*
TagesTicket (Solo)	5,35 €	8,10 €
Monatskarte (Solo31)	89,10 €	78,20 €
JahresAbo monatl.	74,25 €	60,20 €
9-Uhr-Abo	45,80 € (ab 65 J.)	37,00 € (alle)

*Tab.: Preisvergleich Stand 1.1.2018, *rabattierte Einzelfahrt mit HandyTicket / 4er-Ticket*

Trotz zuletzt erfolgter Preiserhöhungen beim Einzelfahrschein ist Erwachsenen die Einzelfahrt in Nürnberg durch Nutzung des 4er-/HandyTickets zum selben Preis wie in Frankfurt möglich, Kinder fahren sogar günstiger. Gleichzeitig werden Monatskarten/Abos günstiger angeboten, das Jahres-Abo in der Tarifstufe A beispielsweise für monatlich rund 60 €. Zudem besteht in Nürnberg bereits seit vielen Jahren das Angebot eines Abos mit Ausschlusszeit für Jedermann (9-Uhr-Abo).

Die der Preisgestaltung zugrunde gelegte Bindungsstrategie wurde mit den zum 01.01.2016 im Rahmen des sog. „Tarifprojekts Nürnberg" umgesetzten Tarifmaßnahmen weiter geschärft. Bereits zwei Jahre vor den Maßnahmen in Frankfurt wurden damit in Nürnberg Fahrpreise für breite Nutzergruppen vergünstigt.

Insbesondere wurde der Preis des 9-Uhr-Abos für das Stadtgebiet Nürnberg gesenkt auf aktuell 37 € monatlich. Bei gleichzeitig günstigerem Preis gilt dieses nicht wie in Frankfurt lediglich für Senioren, sondern für Jedermann. Für Schüler in den Sekundarstufen I und II wurde durch städtischen Zuschuss der Preis der Monatskarten auf aktuell 26,70 bzw. 36,80 Euro gesenkt. Für Studierende wurde ein solidarfinanziertes Semesterticket eingeführt und außerdem konnten mit einer Neumodellierung des FirmenAbos neue Potenziale bei Berufstätigen erschlossen werden. Insgesamt wurden für eine Vielzahl von Zielgruppen die Zeitkartenpreise gesenkt. Dies sowie die Rabattierung beim 4er-Ticket rechtfertigen den im Vergleich zu Frankfurt höheren TagesTicket-Preis in Nürnberg. Belohnt werden dadurch anders als in Frankfurt, wo vereinzelt Bartarife für den Gelegenheitsnutzer vergünstigt wurden, letztlich die Nutzer, die den ÖPNV regelmäßig nutzen und damit diejenigen, die die Vorhaltung eines quantitativ und qualitativ hochwertigen Angebots – fast rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr – am stärksten rechtfertigen. Dies sind in erster Linie Nürnberger Einwohner, die tendenziell stärker profitieren können als z. B. Touristen/Geschäftsreisende, die nicht vor Ort leben.

Die aktuelle Tarifstrategie in Nürnberg bedient insofern zwar gleiche Ziele wie in Frankfurt, nämlich mehr Fahrgäste für den ÖPNV zu gewinnen und den Anteil des ÖPNV am Modal Split bei gleichzeitiger Entlastung der Straßen sowie der Umwelt zu erhöhen. Allerdings sind die Ansätze in Nürnberg verstärkt auf Kundenbindung im Zeitkartenbereich fokussiert und unterscheiden sich in der Preisgestaltung daher deutlich – wobei das durchschnittliche Preisniveau in Nürnberg davon unabhängig insgesamt niedriger ist. Das günstige 9-Uhr-Abo-Angebot ist deutschlandweit in vergleichbaren Städten einzigartig.

Die entsprechenden Preismaßnahmen wurden in Nürnberg vor zwei Jahren umgesetzt und haben begleitet von einer sehr erfolgreichen Marketingkampagne zu einer signifikanten Steigerung der Fahrgastzahlen und Erlöse geführt. Zur Entwicklung in Frankfurt liegen dagegen noch keine belastbaren Ergebnisse vor. Ein kurzfristiger Strategiewechsel stellt sich vor diesem Hintergrund als nicht

empfehlenswert dar. Vielmehr sollte den umgesetzten Maßnahmen Zeit gegeben werden, ihre bislang positive Wirkung weiterhin zu entfalten ohne den Markt durch erneute Maßnahmen zu verunsichern.

Vor dem Hintergrund der ohnehin sehr schwierigen finanziellen Ausstattung der Verkehrsbetriebe sowie der unbedingt notwendigen Zukunftsinvestitionen in Fahrzeuge und sonstige Infrastruktur – insbesondere bei weiter steigenden Fahrgastzahlen u. a. eben auch durch attraktive Tarifangebote – halten wir eine Preismodellierung des Bartarifs wie in Frankfurt aufgrund der grundsätzlich unterschiedlichen Rabattstrategien für derzeit nicht sinnvoll bzw. umsetzbar.

Gleichwohl beobachten wir den Markt, sowohl in Nürnberg als auch in anderen vergleichbaren deutschen Städten, selbstverständlich auch weiterhin intensiv. Im VGN wird für Mitte des Jahres 2018 die Vergabe einer Machbarkeitsstudie für die Einführung eines elektronischen Tarifs angestrebt. Vor dem Hintergrund der sich aus der Digitalisierung ergebenden neuen Möglichkeiten zum Abbau der Zugangsbarrieren zum ÖPNV durch Vereinfachung und Neumodellierung des Tarifs werden neue/zusätzliche Tarifmodelle zu erarbeiten und diskutieren sein, die dem Ziel der Kundengewinnung für den ÖPNV gerecht werden.

Mit freundlichen Grüßen

VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft

i. V.

Hermann Klodner

i. A.

Rainer Schrall

Anlage 4

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG 90338 Nürnberg
Telefon: 0911 283 0
Telefax: 0911 283 4800

VAG 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Referat für Finanzen, Personal,
IT und Organisation
Theresienstraße 7
90403 Nürnberg

Rainer Schrall
Referent VGN
VT-VGN
Telefon: 0911/283-4870
Telefax: 0911/283-4641
rainer.schrall@vag.de

Nürnberg, 22. Juni 2018

Antrag auf Entwicklung eines Nulltarifs im ÖPNV

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens der Stadtratsgruppe LINKE LISTE Nürnberg wurde der Antrag auf „Entwicklung eines Nulltarifs im ÖPNV" gestellt. Gerne nehmen wir zum Schreiben vom 29. April 2018 wie folgt Stellung:

Tatsächlich kommt die von Ihnen zitierte Mobilitätsstudie, die im Auftrag der VAG durchgeführt wird, zu dem Ergebnis, dass eine breite Mehrheit der Befragten sich ein entsprechendes politisches Engagement zur Stärkung des ÖPNV wünscht bzw. bei politischen Zielkonflikten zwischen ÖPNV/Umweltverbund und MIV Entscheidungen zu Gunsten des Umweltverbunds erwartet.

Ob in diesem Zusammenhang das Angebot eines für den Nutzer kostenfreien ÖPNV, für den die öffentliche Hand entsprechende Mittel zur Verfügung stellen müsste, zielführend ist, erscheint zweifelhaft. Für eine VGN-weite Lösung müssten jährlich wegfallende Fahrgeldeinnahmen in einer Größenordnung von aktuell rund 352 Mio. Euro bereitgestellt werden. Eine nachhaltige, signifikante Steigerung der Fahrgastzahlen bzw. Veränderung des Modal Split wäre dennoch nicht zu erwarten:

Eine Fachinformation des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) aus dem März 2018 liefert im Kontext der aktuellen Diskussion empirische Befunde zu „Nullrunden und Preissenkungen in den Beförderungstarifen". Es ist festzustellen, dass sich die Nachfrage im ÖPNV in Bezug auf Preisänderungen als relativ unelastisch erweist, so dass moderate Preiserhöhungen i.d.R. nicht zu Fahrgastrückgängen führen. Umgekehrt gilt für eine isolierte Fahrpreissenkung durch ein pauschal kostenfreies ÖPNV-Angebot, dass sie

- Einnahmeausfälle verursachet, die nicht durch mehr Fahrgäste kompensiert werden kann,
- i.d.R. in höherem Maß zu Mitnahmeeffekten als zu Fahrgaststeigerungen führt und
- weder den Modal Split noch eine nachhaltige Finanzierung des ÖPNV signifikant positiv beeinflusst.

Gezielte, auf die lokalen Marktgegebenheiten angepasste Tarifmaßnahmen, wie mit dem „Tarifprojekt Nürnberg" umgesetzt, stellen sich demnach als sinnvoller dar als ein pauschal kostenfreier ÖPNV.

Ein Arbeitspapier (Nr. 53/2018) des Fachgebiets Techniksoziologie der TU Dortmund, das vor Kurzem in die öffentliche Diskussion gelangte, kommt auf Basis eines Verkehrssimulationsmodells

ebenfalls zu dem Schluss, dass einkostenfreier ÖPNV keine positiven Wirkungen hinsichtlich eines zukunftsfähigen Verkehrssystems hätte. Eine Kostenerhöhung im MIV (Maut, Benzin) sowie eine Regulierung des Verkehrsflusses (Tempo 30) zeigten in der Simulation dagegen eine entsprechende Wirkung.

Der Fahrpreis im ÖPNV stellt nur eines von vielen und oftmals nicht das ausschlaggebende Kriterium bei der Verkehrsmittelwahl dar. Der Anteil der Fahrten, die eigenen Untersuchungen zufolge allein aufgrund des (als subjektiv zu hoch empfundenen) Fahrpreises nicht gemacht werden, liegt bei rund 1,5%. Für rund 25% aller Fahrten liegen dagegen andere oder weitere, subjektive Gründe gegen die Nutzung des ÖPNV vor. Eine pauschale Absenkung des Fahrpreises zeigt sich vor diesem Hintergrund als wenig zielführend. Dies legen auch Erfahrungen in Wien und Tallinn nahe. So konnte mit Einführung des 365€-Jahresabos in Wien zwar die Zahl der Abonnenten signifikant erhöht und damit die Kundenbindung gestärkt werden, nennenswerte Fahrgastzuwächse resultierten hieraus jedoch nicht. Die Einführung eines Nulltarifs in Tallinn hat neben dem Wachstum der Stadt zwar zu einem Fahrgastanstieg von gut 10% geführt, allerdings ist dieser nur zu 15% auf einen Umstieg vom PKW auf den ÖPNV zurückzuführen. 85% des Mehrverkehrs generieren Fahrten, die entweder zuvor unterblieben sind oder mit dem Fahrrad bzw. zu Fuß zurückgelegt wurden.

Im Ergebnis zeigt sich, dass der Ausbau des ÖPNV eine deutlich größere Wirkung auf die Verkehrsmittelwahl hat als mögliche Fahrpreisvergünstigungen. Erforderlich bleibt ein verkehrs- und umweltpolitisches Gesamtkonzept, das zunehmende Investitionen der öffentlichen Hand in die Infrastruktur sowie das ÖPNV-Angebot vorsieht, um Kapazitäten auszubauen und Faktoren wie Erschließung, Bedienungshäufigkeit und Fahrzeiten weiter zu verbessern. Gleichzeitig bleiben begleitend (restriktive) Maßnahmen im MIV notwendig, die gleichzeitig Anreize zur Vermeidung des MIV setzen.

Die vorgeschlagene, vorübergehende Aussetzung der jährlichen Tariferhöhungen bis zum Vorliegen eines solchen Gesamtkonzepts stellt sich aus unternehmerischer Sicht als nicht sinnvoll dar. Bereits eine einmalige verbundweite Aussetzung wäre durch den sich über die Folgejahre fortschreibenden Mindereinnahmeneffekt in 10 Jahren mit kumulierten Einnahmenausfällen bei der VAG von etwa 40 Mio. Euro verbunden, die ggf. eines öffentlichen Ausgleichs bedürften.

Vielmehr werden marktverträgliche Tarifanpassungen auch künftig notwendiger Bestandteil der ÖPNV-Finanzierung bleiben, solange keine dauerhaften alternativen Finanzierungen für den ÖPNV zur Verfügung stehen. Dass sich die Bereitstellung öffentlicher Mittel volkswirtschaftlich lohnt, wurde bereits vor einigen Jahren für Nürnberg ermittelt. Jeder zum Ausgleich des VAG-Defizits investierte Euro stiftet einen Allgemeinnutzen von fast fünf Euro (beispielsweise durch Einsparungen in Straßenbau, etc.).

Zusammenfassend ist von einer Umsetzung des Antrags, einschließlich der kurzfristigen, vorübergehenden Aussetzung der Tariferhöhung, abzuraten.

Mit freundlichen Grüßen

VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft

i. V.

H. Klodner

Hermann Klodner

i. A.

R. Schr

Rainer Schrall

Anlage 5

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG 90338 Nürnberg
Telefon: 0911 283 0
Telefax: 0911 283 4800

VAG 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Referat für Finanzen, Personal,
IT und Organisation
Theresienstraße 7
90403 Nürnberg

Stefanie Warnken
Verkaufsplanung
VE-PL
Telefon: 0911/283-4509
Telefax: 0911/283-4641
stefanie.warnken@vag.de

Nürnberg, 21. Juni 2018

Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit der VAG-Fahrkartenautomaten

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens der Rathausgruppe Freie Wähler wurde der Antrag auf Prüfung der aktuellen Benutzerfreundlichkeit der VAG-Fahrkartenautomaten, auch im internationalen Vergleich mit Fahrkartenautomaten „in China" sowie von Verbesserungsmöglichkeiten vor Ort gestellt. Gerne nehmen wir zum Schreiben vom 04. Juni 2018 wie folgt Stellung:

Zu den Nürnberger Fahrkartenautomaten kann zusammenfassend folgendes gesagt werden:
2010 hat die VAG zusammen mit einer auf Usability-Themen spezialisierten Fremdfirma aus Leipzig eine neue intuitive Bedienführung für die rund 210 Fahrkartenautomaten in Nürnberg, Fürth und Erlangen entwickelt. Dabei haben wir von Anfang an unsere Fahrgäste in die Entwicklung des neuen Bediendialogs intensiv mit eingebunden. Mit verschiedenen Kundengruppen (darunter sehbehinderte und mobilitätseingeschränkte Personen, Gelegenheitsfahrgäste und Senioren) sowie dem Fahrgastbeirat wurde die Bedienführung in mehreren Durchläufen getestet und so bis zur finalen Umsetzung Schritt für Schritt optimiert. So lassen sich die am häufigsten verlangten Fahrkartenarten bereits am Startbildschirm direkt anwählen. Fahrgäste, die mit dem Tarifsystem vertraut sind, gelangen so besonders zügig zum gewünschten Ticket. Gelegenheitsfahrgäste können mit den Buttons Einzel-, Streifen-, Tages-, Wochen-; Monats- sowie Sonderkarten ihre benötigte Fahrkarte gezielt auswählen.

Die Fahrkartenwahl über eine direkte Zieleingabe ist selbstverständlich auch möglich, da der Automat „seinen" Standort kennt und den entsprechenden Preis und Informationen zur Gültigkeit und den Einsatzmöglichkeiten des gewählten Tickets anzeigt.

Entsprechend positiv waren die Ergebnisse einer Kundenbefragung. Die hohe Kundenakzeptanz der Automaten zeigt sich zusätzlich an der Verkaufsstatistik: So zählen diese neben dem Vertragskundengeschäft nicht ohne Grund schon seit Jahren zu den umsatzstärksten Vertriebswegen der VAG.

Zielführende Ideen und Verbesserungsvorschläge beziehen wir selbstverständlich auch zukünftig in die Weiterentwicklung der Bedienführung ein. Im Antrag führt Prof. Beck das Beispiel von Fahrkartenautomaten in China an, die seiner Meinung nach sehr bedienfreundlich für den Fahrgast sind.

Die Fahrkartenwahl nach Zieleingabe ist wie bereits erwähnt auch in Nürnberg möglich. Nach einer Recherche im Internet zu den Fahrkartenautomaten in Peking ist es in erster Linie die Bezahlweise mit aufladbaren Prepaid-Karten, die dem Fahrgast eine Vereinfachung vor allem des Bezahlvorgangs ermöglicht. Allerdings kann auch bei unseren Automaten bereits mit EC- und Kreditkarte bezahlt werden.

Mit freundlichen Grüßen

VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft

i. V.

Hermann Klodner

i. V.

Thomas Seyfried